

39. Racing Golf Cup 2022 – 16. September 2022 – Golfclub Breitenloo

Am Abend vor dem Turnier habe ich mir Gedanken gemacht, welche Worte ich am Abend nach dem Spiel für die tapferen Spieler wählen soll. Der Wetterbericht war mehr als eindeutig. Als am Morgen vom Turnier mein Gärtner meinte, dass es heute Nachmittag ganz heftig regnen wird, schwand mein letzter Funke Hoffnung auf ein trockenes Turnier.

Dies war mein erstes Turnier, welches ich ohne Edgar Gautschi organisieren sollte. Am Ende war ich aber froh, dass er mir für Fragen immer wieder zur Seite stand. Es ist sicher nicht das letzte Mal, lieber Edgar, dass ich mich für deinen unermüdlichen Einsatz - während fast drei Jahrzehnten – bedanke.

Die Hauptarbeit verursacht m.E. nicht Basis-Arbeit der Organisation, sondern besondere Wünsche, kurzfristige Änderungen und vor allem Fehler, welche bei der Arbeit passieren. Beispielsweise hat sich ein Spieler abgemeldet und ich habe den falschen Spieler aus der Teilnehmerliste gestrichen. Der Fehler wurde glücklicherweise rechtzeitig festgestellt und die Startliste konnte entsprechend aktualisiert werden. Oder: Kurz vor dem Turnier bat ich Alex, den Pokal mitzubringen. Er war aber letztes Jahr nicht Netto- sondern Bruttosieger. Seine Frau hat offenbar das ganze Haus auf den Kopf gestellt bei der Suche nach dem Pokal. Entschuldige bitte, Frau Alex. Dafür bat mich Bruno am Morgen des Turniers, um einen dringenden Rückruf. «Habe ich letztes Jahr mitgespielt? Ich habe nämlich den Pokal mit meinem Namen gravieren lassen.». «Ja Bruno, du warst letztes Jahr der Netto-Sieger.» Jä nu, am Ende war der Pokal rechtzeitig im Clubhaus.

Bei der Ankunft im GC Breitenloo regnete es leicht. Ein Teil der Spieler montierte bereits die totale Regenausrüstung, für andere war es ein guter Grund, sich nicht auf der Driving Range zeigen zu müssen («Ich mache es paar Pöt»). Freundschaftliche Wiedersehen, Umarmungen, Sprüche, Course-Management-Diskussionen, GC und FCZ und viele andere Themen konnte ich vor dem Start hören und beobachten.

Um 13 Uhr startete der erste Flight bei ganz feinem Regen, welcher etwa ein Loch anhielt. Anschliessend konnten alle Spieler, die ganz Runde ohne Regenschirm und Regenschutz absolvieren. Danke Petrus! Trotz anständigem Wetter, benötigten die meisten Flights ca. 5 Stunden.

Der diesjährige Netto-Sieger Bruno Spielmann durfte einmal mehr den Wanderpokal nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation, lieber Bruno!

| | | | |
|------------------|---------|-------------------|-------------------|
| Resultate Netto | 1. Rang | Bruno Spielmann | 39 Punkte |
| | 2. Rang | Jean-Marc Mörgeli | 35 Punkte |
| | 3. Rang | Alex Pellegrino | 35 Punkte |
| | | Michael Stutz | 35 Punkte |
| Resultate Brutto | 1. Rang | Jean-Marc Mörgeli | 83 AGS/ Brutto 25 |
| | 2. Rang | Bruno Spielmann | 89 AGS/ Brutto 20 |
| | 3. Rang | Patrick Schneiter | 88 AGS/ Brutto 20 |

Die Rangliste wird zusammen mit dem Bericht von Marcel Gysin auf www.racingclubzuerich.com publiziert. Danke Marcel!

Der Apéro und das Abendessen fanden im Clubhaus statt. Wir wurden ausgezeichnet verköstigt. Ein grosses Kompliment an Bela und sein Team. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Damen des Sekretariates des GC Breitenloo, sie waren eine grosse Unterstützung.

Nächstes Jahr findet der 40. Racing-Cup statt. Sobald ich Datum und Ort fixiert habe, werde ich auf euch zukommen. Und dann bitte dick in der Agenda eintragen!